



**FHP** 

FORST HOLZ PAPIER

LEISTUNGSBERICHT

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

**HOLZ**

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Vorsitzenden ..... Seite 4

## I. DIE KOOPERATIONSPLATTFORM FHP

Zielsetzungen, Aufgaben, Struktur ..... Seite 6

proHolz-Ideenform ..... Seite 9

PEFC-Zertifizierung: Holz mit Verantwortung ..... Seite 10

## II. WIRTSCHAFTSAKTOR WALD UND HOLZ

Wertschöpfungskette Holz ..... Seite 12

Holz: Starker Exportfaktor ..... Seite 14

Zeitreihe FHP-Außenhandelsbilanz ..... Seite 15

Entwicklung der Waldfläche ..... Seite 16

Zeitreihe Holzeinschlag Österreich ..... Seite 17

Investitionen & Holzernte ..... Seite 18

Einkommensbezieher ..... Seite 19

Holzströme in Österreich ..... Seite 20

## III. KLIMAFAKTOR WALD UND HOLZ:

Holzverwendung ist aktiver Klimaschutz ..... Seite 22

CO<sub>2</sub>-Bindung durch Holz ..... Seite 23

Wir machen unsere Wälder klimafit ..... Seite 24

Kampagnensujets ..... Seite 28

IMPRESSUM ..... Seite 30

FHP-Druckwerke ..... Seite 31

# VORWORT

## Von der Wertschöpfungs- zur Wertschätzungskette



Mit Anfang 2016 habe ich den Vorsitz der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP) übernommen. Diese Aufgabe macht mir sehr viel Freude. Immerhin geht es darum, sich für jenen Werk- und Wertstoff einzusetzen, der mir ganz besonders am Herzen liegt: Holz.

Immer wieder habe ich die Erfahrung gemacht, wie sehr wir in anderen Ländern um diese österreichische Kooperations-

plattform FHP beneidet werden. Es wird ganz deutlich wahrgenommen, dass ein starker Schulterchluss entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfolgreich macht. Dieser Schulterchluss kann nur gelingen, wenn aus einer Wertschöpfungskette langfristig eine Wertschätzungskette wird und bleibt. Dabei geht es um Folgendes:

- das gemeinsame Ganze im Fokus zu haben, ohne den individuellen Benefit zu vergessen.
- die Leistungen des anderen zu respektieren, ohne das Licht der eigenen Leistungen unter den Scheffel stellen zu müssen.
- zu erkennen, dass wir nur einen GEMEINSAMEN Weg gehen können, wenn wir von der Wertschöpfungskette Holz sprechen.

Um die gemeinsamen Ziele erreichen zu können, brauchen wir nicht nur einen Schulterchluss innerhalb des Sektors, sondern auch einen Schulterchluss mit der Gesellschaft. Dazu gehört

auch die Erkenntnis, dass nachhaltige Forstwirtschaft und intelligente Holzverwendung keinesfalls im Widerspruch z.B. zu vernünftigem Naturschutz stehen. Besonders wichtig ist mir aber auch die Jugend, die schon längst erkannt hat, dass Holz ein zeitgeistiger und moderner Wertstoff ist, der ihre Zukunft maßgeblich prägen wird.

Ich wünsche Ihnen mit dieser Broschüre interessante Einblicke in unseren Forst- und Holzsektor.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Rosenstatter'. The signature is fluid and cursive.

Ihr Rudolf Maximilian Rosenstatter  
FHP-Vorsitzender

# I. DIE KOOPERATIONS- PLATTFORM FHP

## Zielsetzungen, Aufgaben, Struktur

Der Forst- und Holzsektor ist der zweitwichtigste Wirtschaftsfaktor in Österreich. Die Kooperationsplattform Forst Holz Papier (kurz FHP) ist die Klammer, die den gesamten Sektor zusammenhält. FHP wurde 2005 gegründet, um die Holzbranche zu vernetzen und um die Schnittstellen zwischen den Marktpartnern klar zu definieren. Gemeinsam, Schulter an Schulter und auf Augenhöhe, so sind alle Partner der heimischen Forst- und Holzwirtschaft in diesem Projekt verankert.

### **Die FHP-Trägerorganisationen sind:**

- Austropapier – Vereinigung der österreichischen Papierindustrie
- Fachverband der Holzindustrie Österreichs
- Fachverband der Papierindustrie Österreich
- Land&Forst Betriebe Österreich
- Landwirtschaftskammer Österreich
- Waldverband Österreich

### **Außerordentliche Mitglieder und Projektpartner:**

- Österreichischer Forstunternehmerverband
- Bundesinnung Holzbau
- Bundesgremium des Holz- und Baustoffhandels

FHP ist ein europaweit einzigartiger Schulterschluss, eine Koordinierungs- und Arbeitsplattform für Branchenthemen, die u.a. zum Ziel hat, die Produktion und die Verwendung von Holz zu sichern und zu steigern. Dies geschieht etwa durch die Positionierung des Holzbaus als Motor des gesamten Sektors. Zur Erreichung der Ziele müssen die Wirtschaft, die Politik und die Bevölkerung insgesamt mit ins Boot geholt und überzeugt werden.

### **Zu den Hauptaufgaben von FHP gehört:**

- Lobbying für den gesamten Sektor zu gemeinsamen Themen (z.B. mehr Holzeinsatz im öffentlichen Bau)
- Das Vorantreiben von branchenübergreifenden Zukunftsthemen entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Koordination und Entwicklung von Forschungsprojekten
- Unterstützung praxisrelevanter Anwendungsforschung (z.B. Doktoratsinitiative)
- Organisation branchenübergreifender Veranstaltungen (z.B. Österreichische Holzgespräche)
- Gemeinsame Erstellung und Erarbeitung von Richtlinien (z.B. Gewichtsmessung, Regelwerk für Holzübernahme, Österreichische Holzhandelsusancen), ÖNORMEN, Logistik- und Mess-Standards
- Bereitstellung und Aufbereitung von Branchendaten (z.B. für diesen Leistungsbericht)
- Budgetverwaltung der jährlich definierten FHP-Beiträge
- Kommunikation
- Aus- und Weiterbildungsinitiativen und Erstellung von Broschüren und Lernunterlagen für Fachschulen

Zur Erfüllung dieser Aufgaben wurden mehrere Arbeitskreise, u.a. Datenservice&Holzbilanz, Energie, Forschung&Normung, Holzfluss&Logistik und Werksübernahme sowie weitere Arbeitsgruppen (Holz-Bahn-Logistik, Holzernte&Holzanlieferung,-Holzmobilisierung, Werksübernahme Industrierundholz, Werksübernahme Sägerundholz) eingerichtet. In diese Gremien bringen Experten aus den Unternehmen und den jeweiligen Verbänden entlang der Wertschöpfungskette ihr Know-how ein. Die beschlussfassenden Gremien sind die FHP-Strategiegruppe und der FHP-Exekutivausschuss.

# VERTRETER DER FHP- TRÄGERORGANISATIONEN



**Mag. Herbert Jöbstl**  
Vorsitzender Österreichische  
Sägeindustrie



**Dr. Christian Skilich**  
Präsident Austropapier



**Franz Titschenbacher**  
Vorsitzender Forstausschuss  
Landwirtschaftskammer Österreich



**Franz Kepplinger**  
Obmann Waldverband  
Oberösterreich



**DI Felix Montecuccoli**  
Präsident Land&Forst  
Betriebe Österreich



**Dr. Erifried Taurer**  
Sprecher Österreichische  
Plattenindustrie



**Dr. Erich Wiesner**  
Obmann Fachverband der  
Holzindustrie Österreichs

# IDEENFORUM HOLZ

Das Ideenforum Holz ist die gemeinsame Plattform der pro-Holz Organisationen, der HolzBau Austria und der Büros der FHP-Trägerorganisationen zur gemeinsamen Ideenfindung und Projektentwicklung.

Das Ziel ist die Konzentration der FHP-Mittelverwendung durch strategische und zukunftsorientierte Leitprojekte.

proHolz Austria kommt dabei auf Bundesebene die Rolle als „Schnittstelle für Image und Werbung für die Wertschöpfungskette Forst Holz Papier“ zu. Auf regionalem Bereich verbleibt diese Funktion bei den jeweiligen proHolz-Landesorganisationen.

Die notwendigen Beschlüsse für die operative Umsetzung bzw. Arbeitsprogramme werden in den einzelnen Institutionen in den jeweiligen Entscheidungsgremien beschlossen.

Um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden bzw. den optimalen Nutzen zu schaffen, werden die Aufgaben projektspezifisch und sachorientiert aufgeteilt und für jedes Projekt im Sinne des Prinzips der „Kompetenzfelder“ jeweils einem Verantwortlichen zugeordnet. Bei der weiteren Erarbeitung der künftigen Leitthemen bzw. Schwerpunktprojekte ist dabei auf die europäische Perspektive zu achten.

## DIE LEITTHEMEN

Grundsätzliches: Holz hat mehrWert: Stärkung der weiteren Anwendungsmöglichkeiten von Holz!

# PEFC-ZERTIFIZIERUNG: HOLZ MIT VERANTWORTUNG

Zertifizierung einer nachhaltigen  
Waldbewirtschaftung

PEFC dient als Nachweis, dass Holz und daraus gefertigte Produkte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Nach der Gründung im Jahr 1999 hat sich die ursprünglich europäische Initiative rasch global positioniert und wächst seither kontinuierlich auf allen Kontinenten. Im September 2018 verfügte PEFC weltweit über 307 Mio. Hektar zertifizierte Waldfläche und rund 20.000 Chain of Custody-Betriebe. Man stellt damit das größte Holz-zertifizierungssystem der Welt dar und verfügt über die höchsten Rohstoffmengen.

PEFC wurde als gemeinsame Initiative der Familienforstwirtschaft, der Holz- und Papierindustrie, von Umweltgruppen, Gewerkschaften und des Handels gegründet. Die wesentlichen Verbände dieser Interessensgruppen sind Mitglieder der Hauptversammlung von PEFC Austria. Alle wichtigen Entscheidungen werden von diesem Gremium im Einstimmigkeitsprinzip getroffen. Damit wird sichergestellt, dass die unterschiedlichen Interessen gleichermaßen berücksichtigt werden. Die Umsetzung von PEFC in Österreich ist nach wie vor ein gemeinsames Anliegen.

## PEFC IN ÖSTERREICH

Aktuell sind mit 2,7 Mio. Hektar Wald, zwei Drittel der heimischen Waldfläche PEFC-zertifiziert. Durch die Zertifizierung und der damit verbundenen Kontrolle der gesamten Verarbeitungskette („Chain of Custody“) vom Wald bis zum Endprodukt garantiert das PEFC-Siegel, dass der Holzfluss lückenlos verfolgt wird. Österreich zählt aktuell 484 aktive CoC-Zertifikate (vom Sägewerk, Holzhandel über Platten- und Papierindustrie bis hin



zur Möbelbranche und Druckereien) und damit 737 zertifizierte Betriebsstätten (inkl. Multisitestandorte im In- und Ausland).

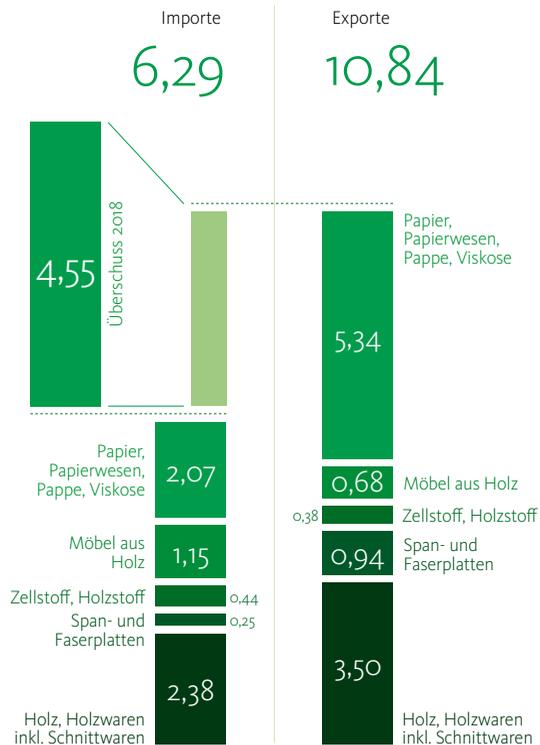
Die Holz-zertifizierung bietet der verarbeitenden Industrie, den Lieferanten und Abnehmern, aber auch dem Groß- und Einzelhandel eine Reihe von Vorteilen. Dazu gehört u.a. ein verbesserter Marktzugang, da immer mehr Kunden nach Holz und Holzprodukten verlangen, die nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Aber auch im öffentlichen Beschaffungswesen in Österreich und allen Ländern mit dazugehörigen Richtlinien gilt das PEFC- Gütesiegel als geeigneter Nachweis der Holzherkunft.

Darüber hinaus belegen Betriebe, die zertifizierte Produkte auf den Markt bringen, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihr Engagement für die Umwelt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum positiven Image des Rohstoffes Holz und stärken damit den gesamten Holzsektor.



# HOLZ: STARKER EXPORTFAKTOR

in Mrd. EUR



Quelle: FHP Kooperationsplattform Forst Holz Papier

# AUSSENHANDELSBILANZ FHP

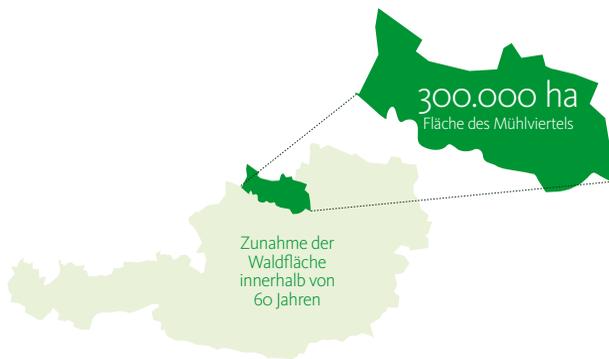
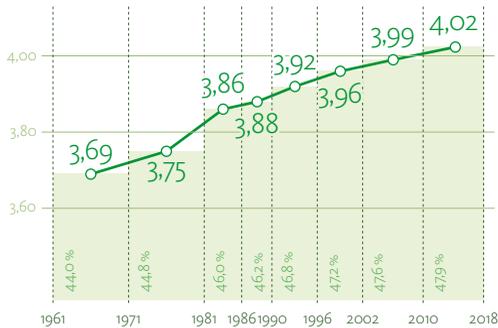
in Mrd. EUR



Quelle: FHP Kooperationsplattform Forst Holz Papier @ Statistik Austria

## ENTWICKLUNG DER WALDFLÄCHE

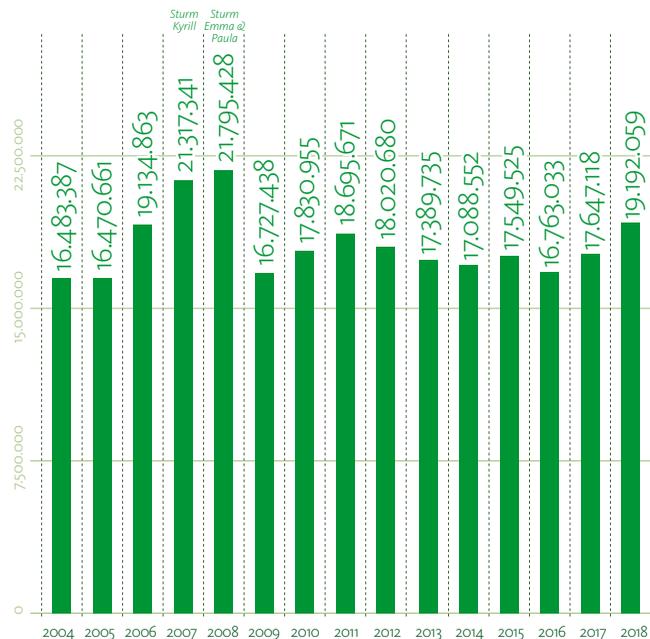
in Mio. Hektar/Bewaldungsprozent Landesfläche



Quelle: ÖWI 2018

## ENTWICKLUNG HOLZEINSCHLAG ÖSTERREICH – ZEITREIHE

in Mio. Erntefestmeter ohne Rinde

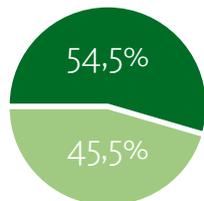


Quelle: Holzeinschlagsmeldung 2018, BMNT

# INVESTITIONEN & HOLZERNT

17,5 Mio. Efm o.R.  
(Holzernte durchschnittlich)

gewerbliche Dienstnehmer



Waldbauern, Forstbetriebe und deren Mitarbeiter

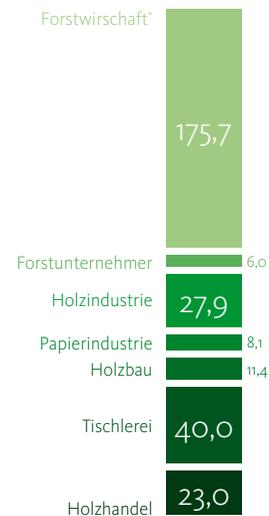


Quelle: Österreichischer Forstunternehmerverband

# Wertschöpfungskette Holz EINKOMMENSBEZIEHER in Tausend

10 VON 100 Österreichern  
arbeiten mit dem Wert-/Werkstoff Holz

das sind 300.000  
Einkommensbezieher



\*) Personen, die ganz oder teilweise ihr Einkommen aus der Waldbewirtschaftung erzielen (Waldeigentümer, Angestellte, Arbeiter, öffentlicher Dienst, etc.)

Quelle: FHP Kooperationsplattform Forst Holz Papier



# III. KLIMAFAKTOR WALD UND HOLZ: SCHÜTZEN DURCH NÜTZEN

Holzverwendung ist aktiver Klimaschutz

Die Klimaschutzziele können nur erreicht werden, wenn eine effiziente, energiesparende und CO<sub>2</sub>-arme Wirtschaft entwickelt wird. Das setzt eine ökonomisch und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung zur Produktion von Holz voraus, da Holz alle Eigenschaften zur Erreichung dieser Ziele erfüllt.

In Zukunft wird es nicht nur darum gehen, zusätzlichen Bedarf an Holz zu erzeugen, um fossile Rohstoffe zu ersetzen und verstärkt CO<sub>2</sub> in Produkten zu binden, sondern insbesondere das Angebot an Holz zu steigern.

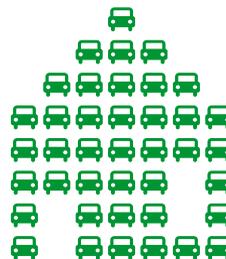
## BAUEN MIT HOLZ ALS AKTIVER KLIMASCHUTZ

Der Einsatz von Holz im Baubereich stellt durch die geringeren Energie-Aufwände bei der Herstellung, die langfristige Kohlenstoff-Speicherung und die Einsparung fossiler Brennstoffe bei der Entsorgung einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz dar. Ein Kubikmeter verbautes Holz spart bis zu zwei Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen: eine Tonne durch die Speicherung des Kohlenstoffs beim Wachstum der Bäume, eine zweite durch den Ersatz von in der Herstellung energie- und damit CO<sub>2</sub>-intensiven Baustoffen.

Mit Ende der Lebensdauer von Holzprodukten wird durch die thermische Verwertung CO<sub>2</sub>-neutral Energie gewonnen. Jeder geerntete und genutzte Baum macht zudem Platz für neue Bäume. So wird der CO<sub>2</sub>-neutrale Kreislauf der Natur genutzt.



## CO<sub>2</sub>-BINDUNG



40 Jahre Mobilität/  
1 Holzhaus

Ein modernes Kfz emittiert rund 1,5 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr (EU-Richtwert: 120g CO<sub>2</sub>/km; Jahreslaufleistung PKW: 11.400 km). In einem modernen Einfamilien-Holzhaus steckt soviel CO<sub>2</sub>, wie durch 40 Jahre Mobilität seiner Bewohner emittiert wird.

Quelle: proHolz Austria

# WIR MACHEN UNSERE WÄLDER KLIMAFIT

Unser Wald steht im Klimawandel vor großen Herausforderungen. Er muss in Zukunft höheren Temperaturen, mehr Feuchtigkeit im Winter und trockeneren Sommern gewachsen sein. Dabei muss er weiter seine vielfältigen Aufgaben als Klimaschützer, Lebensraum, Arbeitsplatz, Erholungsort, Bildungsanstalt, Wasserspeicher, Wärmespender, Luftkühler und noch vieles mehr erfüllen.

Das Projekt Wald im Klimawandel hilft Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern dabei, dem Wald zu helfen! Gemeinsam mit den Waldbesitzern sollen konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, um eine klimaangepasste, nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder sicherstellen zu können. Gemeinsam soll der Beitrag der Österreichischen Wälder zum Klimaschutz optimiert werden!

**Hinter Wald im Klimawandel steht ein Konsortium von Institutionen und Menschen. Federführend an der Umsetzung des Projektes beteiligt sind:**

- Das Bundesforschungszentrum für Wald stellt Erkenntnisse aus der Waldforschung in den Dienst der forstlichen Praxis. Mit dem Projekt Wald im Klimawandel werden aktuelle, fundierte Ergebnisse aus der Wissenschaft an die Praktiker weitergegeben und gleichzeitig neue Informationen gewonnen.
- Steindlegger ISS plant und hat die Expertise.
- Die Landwirtschaftskammer Oberösterreich gibt ihre Erfahrungen aus dem Pilotprojekt „Mein Wald in Zeiten des Klimawandels“ weiter. Österreichweit unterstützt die LKOÖ die beratenden Instanzen und gibt ihr Wissen an die interessierten Waldbewirtschafterinnen weiter.

- Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus ist Träger des Maßnahmenkataloges „Holz verwenden ist gut für das Klima – Wir machen unseren Wald klimafit“ und vernetzt die Akteure der Forst- und Holzwirtschaft.
- Der Gemeindebund ist Mitglied im Projektbeirat und stellt den Kontakt zu allen österreichischen Gemeinden her.

**Dem Beirat des Projektes gehören folgende an:**

- Forst Holz Papier
- Umweltbundesamt
- Umweltdachverband
- Gemeindebund Österreich
- Universität für Bodenkultur Wien
- Landwirtschaftskammer Österreich



Wälder sind Betroffene des Klimawandels und gleichzeitig wichtiger Lösungsansatz bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen.

Ihre Böden sind die wichtigsten heimischen Kohlenstoffspeicher.

Wälder sind artenreiche, langlebige Ökosysteme und passen sich nur langfristig an geänderte Umweltbedingungen an. Arten- und strukturreiche Wälder sind durch professionelle Waldpflege besser gegen sich veränderte Umweltbedingungen gewappnet.

Die forstliche Forschung, Förderung und Beratung setzt den Fokus auf nachhaltige Waldbewirtschaftung und den Klimawandel und unterstützt so die Waldbesitzer bei ihren Anpassungsmaßnahmen.

Eine effiziente Verwendung von Holz trägt wesentlich zum Klimaschutz bei, weil dadurch große Mengen an CO<sub>2</sub> gespeichert werden.

Dem wald- und holzbasierten Sektor kommt eine wesentliche Schlüsselrolle beim Klimaschutz und bei der Anpassung an den Klimawandel zu.



Infos zur Kampagne:  
[www.klimafitter-wald.at](http://www.klimafitter-wald.at)

# JOBS, LEHRE & CO!

feat.

## BRO HOLZ & SISTA WOOD

Check dir **JOBS  
& LEHRSTELLEN**  
in der  
Jobbörse!



Was hat mehr  
Zukunft als ein  
Raumschiff? ✓

Fix:  
Holz! ✓

**Genialer Stoff. Geniale Jobs.**  
Die Holzbranche wartet auf dich:  
[genialerstoff.at](http://genialerstoff.at)

# GENIALER STOFF. GENIALE JOBS.

## **BRO HOLZ & SISTA WOOD MACHEN WERBUNG FÜR JOBS IN DER HOLZWIRTSCHAFT.**

Bro Holz & Sista Wood sind zwei YouTuber im Holzscheit-Look, die sich vor allem einer Sache widmen: Dem genialen Stoff Holz und den mindestens ebenso genialen Zukunftsaussichten, die Jobs mit Holz jungen Leuten bieten.

## **JUGENDKAMPAGNE VON PROHOLZ AUSTRIA SPRICHT NACHWUCHSKRÄFTE AN.**

Die beiden ungewöhnlichen Charaktere sind von proHolz Austria bewusst gewählt, um Jugendliche anzusprechen und ihre Aufmerksamkeit auf die Holzbranche als Arbeitgeber zu lenken. Bro Holz & Sista Wood sind seit Frühjahr 2019 in halbjährlichen Intervallen auf Plakaten in ganz Österreich zu sehen. Auf ihrem YouTube-Kanal ermöglichen sie in einer Serie von Kurzfilmen spannende Einblicke in die Arbeitswelten der Holzwirtschaft.

## **HOLZJOBS SIND ZUKUNFTSJOBS**

*Die Holzbranche (Forst-, Holz- und Papierwirtschaft) zählt zu den größten Arbeitgebern in Österreich. Viele gute Argumente sprechen für einen Holzjob:*

- Holz ist als nachwachsender Rohstoff mit Klimaschutzfaktor der Stoff der Zukunft.
- In der Holzwirtschaft treffen Natur und Hightech aufeinander: Highend-Holzprodukte vom Rennski bis zu Bausystemen für Hochhäuser erobern von Österreich aus den Weltmarkt.

- Österreichische Unternehmen bieten mit weltweit gefragtem Knowhow und Technologieführerschaft sichere Arbeitsplätze in den Regionen.

## **JOBBÖRSE AUF GENIALERSTOFF.AT FÜHRT DIREKT ZU DEN ARBEITGEBERN.**

Unternehmen aus der Holzwirtschaft können in der Holz-Jobbörse auf genialerstoff.at kostenlos ihre offenen (Lehr)Stellen inserieren. Interessierte Jugendliche treffen auf die konkreten Jobangebote und können direkt in die geniale Welt der Holzjobs einsteigen.

## IMPRESSUM

Medieninhaber:

FHP Kooperationsplattform Forst Holz Papier,

Stubenbastei 5 / 1. Stock

[www.forstholzpapier.at](http://www.forstholzpapier.at)

Ausgabe 2019

Layout & Infografiken: trafikant – Handel mit Gestaltung.

Ronald Talasz; Jahngasse 25/10, 1050 Wien

Fotos: Fachverband der Holzindustrie Österreich, Gabriele Moser, proHolz Austria, Johannes Loschek, Anna Schreiner, PEFC Austria, Land&Forst Betriebe Österreich, Landwirtschaftskammer Österreich, austropapier, Smurfit Kappa Nettingsdorf

Zu Gunsten der einfacheren Lesbarkeit wird auf gendergerechte Formulierungen verzichtet. Die Bezeichnung von Personengruppen bezieht die weibliche Form stets mit ein.



Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“  
Print Alliance HAV Produktions GmbH, 1030 Wien



**PEFC zertifiziert**

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

[www.pefc.at](http://www.pefc.at)

Weitere Infos über FHP finden Sie auf der Homepage unter:

[www.forstholzpapier.at](http://www.forstholzpapier.at)

